

versammlung die §. 12 des Münzausgleichungsgesetzes von der Regierung ertheilte Ermächtigung nunmehr für erledigt halte? und die dritte Frage durch Namensaufruf: Will die Kammer sich dem gemäß auf das allerhöchste Decret erklären?

Präsident v. Gersdorf: Die erste Frage, wie die verehrte Kammer vernommen hat, wird dahin gehen: Ob sie den Vorschlägen, welche ihre erste und zweite Deputation jetzt gethan haben, beistimmen wolle? — Es wird einstimmig beigetreten.

Präsident v. Gersdorf: Die zweite Frage würde darauf gerichtet werden: Ob die Kammer in der nunmehr abzulassenden Schrift aussprechen wolle, daß die Ermächtigung, welche sie im Jahre 1840 der hohen Staatsregierung ertheilt hat, nunmehr für erloschen zu betrachten sei? — Wird gleichfalls einstimmig bejaht.

Präsident v. Gersdorf: Nun frage ich, wobei ich jedoch den Namensaufruf eintreten zu lassen haben werde: Ob die Kammer dem, was in Bezug auf das allerhöchste Decret beschlossen worden ist, auch durch Namensaufruf ihre Zustimmung ertheilen wolle? — Es antworten, nachdem der anwesende Staatsminister den Saal verlassen hatte, sämtliche Anwesende mit Ja. Nämlich: Vicepräsident v. Carlowitz, Secretair v. Biedermann, Secretair Bürgermeister Ritterstädt, Prinz Johann, v. Mostik, D. Günther, D. v. Ammon, Decan Kutschank, D. Großmann, Graf Schönburg, Bürgermeister Bernhardt, v. Sedt-

witz, Bürgermeister Schill, v. Hartisch, Bürgermeister Hübler, Bürgermeister Gottschald, Bürgermeister Starke, v. Posern, Graf Hohenthal-Püchau, v. Schönberg auf Puschenstein, v. Minckwitz, Bürgermeister D. Gross, v. Thielau, v. Welck, Graf Wisthum, v. Pflugk, v. Miltig, v. Schönfels, v. Meßsch, Freiherr v. Friesen, Bürgermeister Wehner, v. Schönberg-Sibran, v. Lüttichau, D. Crujus, v. Seynig und Präsident v. Gersdorf.

Präsident v. Gersdorf: Es ist Einstimmigkeit vorhanden. Zur nächsten Session, meine Herren, wird durch Karten eingeladen werden müssen. Diese Session ist jetzt aufgehoben.

Schluß der Sitzung 10 Minuten vor 1 Uhr.

#### Berichtigungen und Druckfehler.

In Nr. 19, Seite 338, Spalte 2, Zeile 29 v. o. muß in den Aeußerungen des Herrn Präsidenten v. Gersdorf zwischen den Worten „solcher absichtlich“ eingeschaltet werden: „ich sage“ wobei nach „absichtlich“ ein Komma zu setzen ist. — In Nr. 20, Seite 356, Spalte 2, Zeile 4 von unten muß es in der Rede des Herrn Staatsministers Mostik und Jändendorf statt „13018 Pferde“ heißen: „1318 Pferde“. — In Nr. 19, S. 329, Sp. 2, Z. 2 v. unten ist in der Rede des Herrn D. Großmann statt „undämonistischen“ zu setzen: „eudämonistischen“, und die in derselben Nummer, S. 335, Sp. 2, dem Herrn von Schönfels zugeschriebene Aeußerung ist von Herrn v. Schönberg gethan worden.